

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 11.05.2021		
Beratungspunkt	Energie- und CO₂-Bilanz für die Stadt Donaueschingen - Vorstellung Aktualisierung		
Anlagen	Energie- und Co ₂ -Bilanz für die Stadt Donaueschingen		
Kontierung			
Gäste	Tobias Bacher und Rolf Halter / Energieagentur Schwarzwald-Baar-Heuberg		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-007/17	Sitzung TA-Ö	Datum 14.02.2017

Erläuterungen:

Die Stadt Donaueschingen hat bereits 2017 durch die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis, Niederlassung der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH, eine gesamthafte CO₂-Bilanz erstellen lassen. Das Projekt wurde durch das Umweltministerium gefördert. Diese CO₂-Bilanz wurde nun nach 4 Jahren fortgeschrieben.

Bis auf den Verkehrsbereich sind dabei - soweit möglich - reale Werte zum Energieverbrauch aus verschiedenen Quellen eingeflossen, unter anderem auch Auswertungen von Schornsteinfegerdaten. Im Bereich Verkehr sind die Emissionen dargestellt, die auf den Straßen im Gemeindegebiet Donaueschingen stattfinden, inklusive des überregionalen Verkehrs auf den Bundesstraßen.

Knapp die Hälfte der CO₂-Emissionen entstehen durch die Wirtschaft, ein Drittel durch den Verkehr und ein Fünftel durch Privathaushalte. Als Ergebnis wurde pro Einwohner und Jahr 9,79 Tonnen CO₂ ermittelt, gegenüber 7,90 Tonnen im Landesschnitt. Damit hat die einwohnerbezogene CO₂-Emission in der Stadt gegenüber der letzten Bilanz 2017 um etwa 10 % abgenommen.

Der Unterschied zum Landeswert kann vor allem auf zwei Gründe zurückgeführt werden:

- Das Verhältnis der Arbeitsplätze im produzierenden Gewerbe zur Bevölkerungszahl liegt 30 % über dem des Landesschnitts. Rechnet man diesen Effekt heraus, so liegen die Emissionen in Donaueschingen noch bei 8,3 Tonnen pro Kopf.
- Das Straßennetz hat einen erheblichen Anteil überregionaler Straßen und die Verkehrsleistung pro Person ist im ländlichen Raum höher als im Ballungsraum.

Um das Ziel der Pariser Klimaschutzkonferenz zu erreichen, die Erderwärmung unter 1,5 °C zu halten, muss ein Wert von 2 Tonnen CO₂ pro Einwohner und Jahr erreicht werden.

Mit 35 % regenerativer Energie im Stromsektor und 12 % Wärme im Wärmesektor liegt Donaueschingen besser als das Land und hat in den letzten vier Jahren beim Strom noch um etwa 8 Prozentpunkte zugelegt.

Die CO₂-Bilanz ist fortschreibbar und sollte im Rhythmus von 4 Jahren aktualisiert werden. Dadurch kann die Wirkung der Klimaschutzpolitik auf allen Ebenen (im besten Fall auch der kommunalen) nachvollzogen und dokumentiert werden.

Der vollständige Bericht zur Energie- und CO₂-Bilanz der Stadt Donaueschingen ist als **Anlage** beigefügt.

Herr Bacher und Herr Halter von der Energieagentur werden diesen vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.



Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, 2025 eine Aktualisierung der Bilanz zu veranlassen.

Beratung: